

Sporttheorie an der Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll

Sporttheoretische Inhalte sind im Allgemeinen an den sportpraktischen Unterricht angebunden. Das heißt, theoretische Grundlagen für motorische Lerninhalte fließen – soweit organisatorisch möglich und sinnvoll – an geeigneter Stelle im Sportunterricht auf grundlegendem Niveau der Sekundarstufe II ein. Hier sind vor allem sportbiologische Inhalte sowie spielrelevante Kenntnisse zu nennen.

Darüber hinaus bietet die FPS Niebüll in der Oberstufe Sport als viertes Prüfungsfach in der Abiturprüfung an. Im Rahmen dieser Möglichkeit belegen die Schülerinnen und Schüler Sporttheorie als eigenes Unterrichtsfach.

Sporttheorie ist ein freiwillig gewähltes Fach, jedoch Voraussetzung, um Sport als Abiturprüffach wählen zu können. In Klasse 11 wird es einstündig, in Stufe 12 und 13 jeweils zweistündig unterrichtet. Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben. Da Sport im Abitur immer viertes Prüfungsfach ist (abgesehen vom Sportprofil, das momentan aus Raumgründen nicht angeboten werden kann, bis die neue Südtondernhalle gebaut ist), werden die sporttheoretischen Inhalte im Abitur immer im Rahmen einer mündlichen Prüfung abgefragt. Jedoch stellt diese mündliche Prüfung nur die eine Hälfte des Prüfungsergebnisses des Faches Sport dar. Die andere Hälfte ergibt sich aus den Ergebnissen der zwei sportpraktischen Prüfungen in zwei von den Schülerinnen und Schülern gewählten Sportarten. Diese entstammen in der Regel zum einen aus dem Bereich Fußball, Handball, Basketball, Volleyball und Badminton, zum anderen aus dem Bereich Leichtathletik, Gerätturnen und Schwimmen.

Die Prüfungsanforderungen in den möglichen Sportarten sind in den Fachanforderungen geregelt und mögen dort im Einzelnen nachgelesen bzw. beim Fachschaftsvorsitz bzw. der unterrichteten Lehrkraft erfragt werden.

Auch die Inhalte des Sporttheorie-Unterrichtes sind in den Fachanforderungen geregelt und vorgegeben. Im Groben kann man drei Themenbereiche unterscheiden, die den Hauptteil des Unterrichtsstoffes ausmachen. Diese sind: sportliches Training, Bewegungslehre sowie Sport in der Gesellschaft.

Im Bereich des sportlichen Trainings werden u.a. folgende Fragen behandelt: Was passiert im Körper, wenn man sich bewegt/trainiert? Was ist sportliches Training? Welche Ziele, Prinzipien, Methoden gibt es? Was bedingt Ausdauer und Kraft und wie verbessert man diese?

Im Bereich der Bewegungslehre werden u.a. folgende Fragen behandelt: Was passiert von außen gesehen, wenn man sich bewegt? Wie analysiert man Bewegungen? Wie erkennt man Fehler? Wie lernt und vermittelt man Bewegungen?

Im Bereich des Themenkomplexes Sports in der Gesellschaft werden u.a. folgende Fragen behandelt: Warum treibt man Sport? Welche Rolle spielt Sport in unserer Gesellschaft? Woher stammen die Olympischen Spiele? Was bewirkt Doping?